**Anlage 1 – Checkliste Nährstoffmanagement**

Zur Erstellung der Berechnungen werden folgenden Angaben benötigt.

**170 kg N/ha, Lagerkapazität, Düngebedarfsermittlung**

* **Betriebsdaten**
  + Betriebsnummer, Anschrift
* **Flächenangaben** 
  + Mehrfachantrag
  + zusätzliche Ausbringungsflächen für organischen Dünger auf Basis von 170 kg N/ha (mit schriftlichen Verträgen)
* **Milchleistung**
  + verkaufte Milch (Wert aus Buchführung)
* **Tierbestände (Durchschnittsbestand in Stück im Kalenderjahr)**
  + Ausdruck HI-Tier; Zeitraum 01.01. – 31.12.
  + Tierverzeichnis laut Mehrfachantrag (durchschnittl. Jahresbestand evtl. plausibilisieren mit Antibiotikadatenbank)
  + weitere notwendige Infos für die Berechnung:
    - Anzahl Tierbestand auf Gülle bzw. Stallmist/Weide;
    - Stallmist – Einstreumenge gering/mittel/hoch
    - auf der Weide, in % April bis September bzw. Oktober bis März
    - Geplante Änderung Tierbestand im laufenden Kalenderjahr
* **Zu- und Abgang organischer Dünger Vorjahr und geplant laufendes Jahr**
  + Menge in t oder m³ (Lieferscheine nach WDüngV)
  + Art des organischen Düngers
    - Nährstoffgehalte - Standardwerte (laut Gelben Heft S. 91)
    - Nährstoffgehalte - Eigene Untersuchungsergebnisse
    - im Falle von Biogasgärrest der tierische Anteil getrennt nach N und P in % (kann in den Lagerraumprogrammen der LfL berechnet werden)

**Zusätzlich für die Berechnung Lagerraum Gülle/Stallmist**

* **Niederschlag**
  + langjähriges Niederschlagsmittel am Betriebsstandort (schriftliche Dokumentation des Wertes)

**Falls Niederschlagswasser und sonstige Abwässer in Güllegrube geleitet werden, sind folgende Angaben erforderlich:**

* Flächen nicht abgedeckter Gülle- und Jaucheläger; Baupläne bzw. Ausmessen (Länge\*Breite in m²)
* Fläche verunreinigtes Wasser z.B. ungereinigte Siloflächen oder Ladefläche; Baupläne bzw. Ausmessen (Länge\*Breite in m²)
* sonstige Flächen (gereinigte Siloflächen, Stallmistläger, abgedeckte Silo- und Gülleläger); Baupläne bzw. Ausmessen (Länge\*Breite in m²)
* Hausabwässer – Anzahl Personen
* Bodenfläche aller Flachsilos
* Sonstige Wasserzugabe in m³ im Jahr (z.B. Dachrinnenwasser, Reinigungswasser)
* **Lagerbehälter im Betrieb für flüssige /Gülle, Jauche) und feste (Mist) Wirtschaftsdünger**
  + Runde Behälter (flüssig); Baupläne bzw. Ausmessen (Durchmesser, Höhe in m)
  + Rechteckige Behälter
    - Fest/flüssig
    - Länge/Breite/durchschnittl. Lagerhöhe; Baupläne bzw. Ausmessen
* **Zu- und Verpacht von Lagerraum**
  + m³ und Anschrift (schriftliche Verträge müssen bei der Kontrolle vorliegen)

**Zusätzlich für Düngebedarfsermittlung**

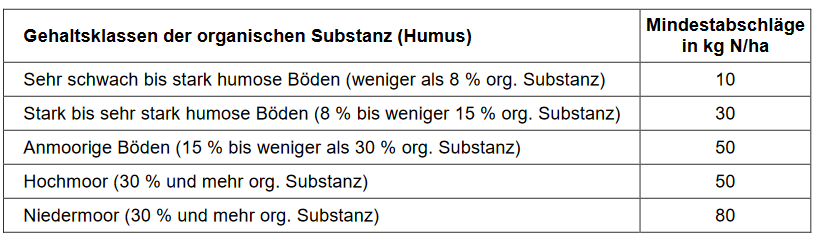
**Ackerbau**

* **Flächen:** FID-Nr., ha, rotes bzw. gelbes Gebiet laut Mehrfachantrag, %-Anteil grüner Flächen des Betriebes, Anteil in Wasserschutzgebieten
* **Anbauflächen:** Hauptfrucht, Zweitfrucht, Zwischenfrucht (freiwillig)
* **Ertragserwartung**
* **P-Gehaltsklasse und Nmin in kg/ha** 
  + Bodenuntersuchergebnis - maximal 6 Jahre alt
  + Flächen < 1 ha sind von der Bodenuntersuchungspflicht befreit
  + rotes Gebiet – Nmin-Wert aus Bodenuntersuchung (mindestens 1 Untersuchung pro Kultur bzw. Bewirtschaftungseinheit)
  + Neukunde: Bedarfsermittlung vom Vorjahr bzw. P-Düngung der hochversorgten Flächen
* **Humusgehalt**
  + > 4 % oder < 4 %
* **Vorfrucht**
* **Zwischenfrucht Vorjahr**
* **Organische Düngung Vorjahr** 
  + Welcher Dünger (Gülle/Gärrest bzw. Mist) wurde im Vorjahr auf der einzelnen Fläche in welcher Menge (in m³) ausgebracht
* **Organische Düngung im Kalenderjahr**
  + Welcher Dünger (Gülle/Gärrest bzw. Mist) soll auf der einzelnen Fläche im aktuellen Kalenderjahr in welcher Menge (in m³) ausgebracht werden
* **Inhaltsstoffe des organischen Düngers**
  + Standardwerte
  + rotes Gebiet – Werte der Untersuchung des wichtigsten betrieblichen Wirtschaftsdüngers
  + im Falle von Biogasgärrest der tierische Anteil getrennt nach N und P in % (kann in den Lagerraumprogrammen der LfL berechnet werden)

**Grünland und Feldfutterbau**

* **Nutzung der Flächen** (Schnitthäufigkeit, Anteil Weidenutzung)

(siehe auch Gelbes Heft Grünland S.55 bzw. Feldfruchtbau S. 64)

* **Humusgehalt** (sieh auch Gelbes Heft Tabelle 33)
* **Ertragsanteil Leguminosen**
  + Mögliche Unterteilung < 5%; 5-10 %, 10-20 %; > 20 %

**Nährstoffvergleich nach StoffBilV (Stoffstrombilanz)**

**Achtung: Die „Vollmacht und datenschutzrechtliche Einwilligung im Rahmen der Nährstoffbilanzierung nach Düngeverordnung § 5“ muss vorliegen!**

* **Erträge Hauptfrucht**
  + dt/ha und Proteingehalt in % (bei Verkaufsprodukten mit Belegen aus Buchführung abgleichen)
* **Anbau Zweitfrüchte**
  + Art (z.B. GPS, Silomais, Grünroggen, Feldfutterbau)
  + Fläche in ha
  + Ertrag in dt FM/ha
* **Anbau Zwischenfrucht**
  + Angaben zum Leguminosenanteil 0-25%, 25-75 %, > 75 % im Saatgut
  + Fläche in ha
  + abgefahren ja/nein
* **Sonstige Ackerfläche (ev. nicht im Mehrfachantrag)**
  + Art (z.B. Dauerkultur, Zierpflanze)
  + abgefahren ja/nein
  + evtl. Ertrag
  + evtl. Düngung
  + Fläche bilanzieren ja/nein
* **Grünland**
  + Nutzung der Flächen (Schnitthäufigkeit, Anteil Weidenutzung)
  + Erträge in dt TM/ha
  + Ertragsanteil Leguminosen
    - Mögliche Unterteilung < 5 %; 5-10 %, 10-20 %; > 20 %
* **Mineraldüngung**
  + Art
  + Menge (muss mit Buchführungswerten plausibilisiert werden, evtl. Lagerbestände)
  + Nährstoffgehalt
* **Grobfutter**
  + Anteil des verfütterten Grobfutters (z.B. Heu, Silomais, Gras) an Nicht-Grobfutterfresser (z.B. Pferde, Schweine, Geflügel) in %
* **Zu- oder Verkauf von Grobfutter**
  + Grünland
    - Anzahl der Schnitte (Dokumentation auf Verkaufsbeleg z.B. von 3-Schnittwiese)
    - Menge in dt; TM-Gehalt in % (notwendige Angaben auf Verkaufsbeleg)
  + Futterpflanzen (Mais, Gras, Heu, GPS), Energiepflanzen, Stroh
    - Angabe in dt; TM-Gehalt in %
* **Zu- und Verkauf von Tieren** (alle Angaben müssen mit Daten aus der Buchführung belegbar sein)
  + Anzahl und Gewicht der Tiere
  + Bei Zukauf Gewicht mit Abgeberbetrieb abstimmen!
  + Bei Verkauf ist die Angabe des Lebend- oder des Schlachtgewichts möglich
* **Zu- und Verkauf aller Futtermittel (auch Mineralfutter) und Ernteprodukte**
  + Angabe der Inhaltsstoffe (Rohprotein und P2O5) ist Pflicht und muss über Belege (Lieferscheine, Rechnungen, Sackanhänger…etc.) nachgewiesen werden
  + Angabe in dt FM oder dt TM
* **Tierische Erzeugung**
  + verkaufte Milchmenge unter Angabe des Eiweißgehaltes (siehe Milchgeldabrechnung), Eier (in Stück) und Wolle (in kg)
* **Saat- und Pflanzgut**
  + Angabe in dt für Getreide, Körnerleguminosen, Kartoffeln und Mais

**Aufzeichnung des gesamtbetrieblichen Düngebedarfs und Dokumentation der aufgebrachten Nährstoffmengen im Betrieb nach DüV Anlage 5**

* **sämtliche Düngebedarfsermittlungen des vorausgegangenen Düngejahrs**
* **Aufzeichnungen aller durchgeführten Düngemaßnahmen des vorausgegangenen Düngejahres** 
  + „2-Tages-Dokumentation“, z.B. Formblatt „Schlagweise-“ oder „Tagebuch-Aufzeichnung“